

# FUN-Modellbau

## Cockpits und Zubehör



*Ein vorbildgetreu ausgestattetes Cockpit ist für ein Scale-Modell im Grunde Pflicht. Vieles kann man natürlich selbst machen. Wer allerdings hierfür weniger handwerkliches Geschick mitbringt, keine Zeit hat oder es einfach nur schnell und perfekt liebt: Bei Fun-Modellbau findet man alles, was für die Cockpit-Gestaltung gebraucht wird!*

**Wolfgang Mache**

Die Modelle werden immer größer und damit auch die Detailtreue und Oberflächengestaltung immer perfekter. Um bei den großen Modellen im Cockpitbereich nicht nur in einen riesigen Hohlraum zu blicken, sollte natürlich auch das Innenleben solcher Maschinen erheblich ausgestaltet werden. Es gibt einige sehr gute Firmen in Deutschland, die sich auf die Cockpits für unterschiedlichste Modelle und Maßstäbe spezialisiert haben. Im Wesentlichen werden diese Cockpits als Fertigteile angeboten. Es gibt jedoch nur wenige Anbieter für Bausätze und Einzelkomponenten.

Einer unter ihnen ist die Firma G.K.B. GmbH aus Bielefeld mit ihrem Online-Shop fun-modellbau.de. Hier findet man eine sehr breite Produktpalette an Cockpitausbausätzen und Einzelkomponenten. Es werden Instrumentensets in unterschiedlichen Maß-

stäben im Besonderen für Flugzeuge aus dem Ersten und Zweiten Weltkrieg aus Deutschland, USA, England und Russland angeboten. Man kann sich dann sehr kostengünstig ein eigenes Cockpitpanel erstellen – auch für Kunstflugmodelle, zivile Oldtimer und Klassiker, Sportflugzeuge und dergleichen mehr.

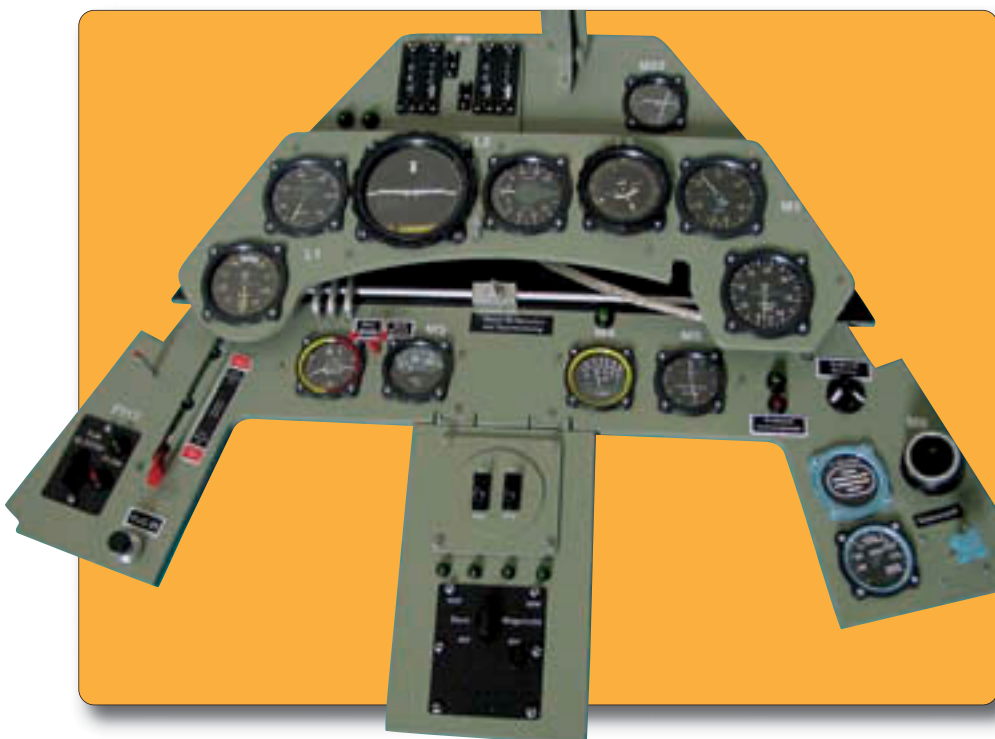
Ein Blick auf die Homepage lohnt sich in jedem Fall, nicht nur wegen des Sortiments an unterschiedlichen Cockpitpanels und Zubehör. fun-modellbau.de bietet zudem ein in seiner Auswahl in Deutschland einzigartiges Sortiment an Scale-Holz- und -GfK-Bausätzen in den Maßstäben 1:6 bis 1:3 an. Zu den Herstellern gehören unter anderem Balsa USA und Yellow-Aircraft. Allen Bausätzen ist eines gemeinsam: Sie werden, sobald sie hier in Deutschland eintreffen, geöffnet und kontrolliert. Einige Teile, wie beispiels-

weise zu schwere Hölzer oder unsaubere Spanten, werden generell durch Eigenfertigungen ersetzt. Für Pläne von Zirolì, Hostetler oder Don Smith lässt fun-modellbau.de mittlerweile eigene Holzbaukästen aus bestem Flugzeugsperrholz und leichtestem Balsaholz herstellen oder fertigt selbst auf modernen CNC-Schneideanlagen.

Zum Lieferumfang der Bausätze der Instrumentenpanels gehören unter anderem ein CNC-gefrästes Grundpanel, passend zu Modell und Maßstab, alle Instrumente, Schalter, eine Anleitung mit Bebilderung und in der jeweiligen Sprache gehaltenen Standardbeschriftungen in Form von Wasser-Schiebebildern oder Papier zum Ausschneiden. Natürlich werden auch fertige Cockpits angeboten und diese auf Wunsch sogar patiniert oder gealtert und anschließend versiegelt. Das Patinieren der fertigen Panels mit Airbrush ist notwendig, um ihnen ein noch originalgetreueres Aussehen zu verleihen.

So ein fertig gebautes Cockpit mit allen Schaltern, Benzinhahn und -leitungen und entsprechenden Beschriftungen ist äußerst vorbildgetreu und eignet sich qualitativ sogar als Vitrinen-Dekoration. Ins Flugzeug gehören dann als Ergänzung auch der 4-Punkt-Sicherheitsgurt, möglicherweise ein GPS-System oder andere zusätzliche Navigationsinstrumente, der passende Pilotensitz, Steuerhörner oder Steuerknüppel mit Steuerpedalen und wie im Original eine Zieleinrichtung oder spezielle Komponenten. Auch passende Pilotenpuppen in den Maßstäben 1:6 bis 1:4 findet man im Angebot. Es bleibt kaum ein Wunsch unerfüllt – ein gewisses handwerkliches Geschick im Rahmen des Eigenbaus wird allerdings vorausgesetzt. Cockpits, Instrumentensets und entsprechendes Zubehör werden zur Zeit in Maßstäben 1:3, 1:4 und 1:5 angeboten.

◀ Die fertigen Instrumentenpanels sind nicht nur scale, sondern auch noch im Airbrush-Verfahren gealtert. Sämtliche Instrumente sind bei diesem Nachbau eines Fw 190 Instrumentenbretts vorhanden, aber auch Schalter, Hebel, Beschriftungen, Benzinleitungen und Absperrhähne – einfach toll!





Einbaufertig geliefertes Instrumentenbrett für eine Curtis P-40 Warhawk. ▼



◀ Bei Fun-Modellbau sind einbaufertige Cockpitpanels mit umfassender Instrumentierung für viele unterschiedliche Flugzeugtypen in unterschiedlichen Dimensionen erhältlich. Aber auch in Einzelteilen zur Erstellung eines Instrumentenpanels im Eigenbau.



◀ Hochwertige Einzelteile wie dieses Reflexvisier für WK II-Jagdflugzeuge sind unverzichtbare Details beim entsprechenden Cockpitausbau.

Für die beiden Cockpits einer Boeing Stearman in 1:3 benötigt man die entsprechenden Instrumentensets, das gefräste Panel aus ABS und einen selbst zu fertigenden Holzrahmen, an den später das Panel geschraubt wird. So entstehen letztlich hervorragende Instrumentenbretter mit Charakter. Der Bauaufwand betrug für diese einfachen Panels inklusive Lackierung rund einen Vormittag. ▶



Ich habe mir bei diesem umfassenden Angebot gleich einige Cockpits und Instrumentensets auf einmal bestellt. Eine *Me 109*, eine *P-40 Warhawk* und eine *Fw 190* waren im Finish-Stadium, da kamen die fertigen Cockpits gerade recht. Für eine *Boeing Stearman* von Balsa USA wurde ein Instrumentenset bestellt. Alle gelieferten Cockpits waren einwandfrei gearbeitet und hervorragend im Airbrush-Verfahren gealtert und bedurften keinerlei Nacharbeit. Die Maßhaltigkeit war perfekt, die Instrumente dauerhaft haltbar an das entsprechende Panel angebracht. Spuren von Klebstoff waren nicht zu sehen.

Alle Instrumentenpanels waren absolut einbaufertig und brauchten nur noch in das jeweilige Cockpit eingeschraubt zu werden. Hier ist Eigeninitiative angesagt; zwei bis drei kleine Spaxschraubchen reichen allerdings. Zur Aufnahme sollte vorab ein kleiner Sperrholzrahmen in den Cockpitbereich einlaminiert werden, an den dann letztlich das Instrumentenpanel geschraubt wird. Ich habe bei einem Freund auch schon die Befestigung des Panels mittels Klettband gesehen. Das hält ebenfalls hervorragend und schützt sogar noch geringfügig vor Vibrationen.

Das Instrumentenset für die *Stearman* unterscheidet sich grundsätzlich nicht vom Lieferumfang anderer Bausätze. Es besteht aus den fertigen Instrumentengehäusen, die aus schwarzem Kunststoff bestehen. Hinein geklebt werden dem Original nachempfundene Zifferblätter, Libellen, Skalen, Zeiger etc. und mit einem glänzenden Klarsichtteil in der Front verschlossen. Die einzelnen In-



◀ Neuerdings werden auch Pilotenfiguren bei Fun-Modellbau angeboten. Diese werden speziell für die unterschiedlichen Flugzeugtypen in diversen Maßstäben gefertigt. Die komplette Ausrüstungen für verschiedene Flugzeuge wie Vierpunktgurte, Helme, Brillen etc. runden das Programm ab.

strumente werden dann in die entsprechenden Positionen des Panels geklebt.

Vorher muss dieses natürlich noch behandelt werden. Die gelieferten Panels sind entweder aus dünnem Flugzeugsperrholz oder aus ABS-Kunststoff CNC-gefräst. Die Holzteile müssen zunächst mit Schnellschliffgrund versiegelt und dann in der gewünschten Endfarbe gespritzt werden. Das ist relativ zeitaufwendig. Die ABS-panels können nach einem feinen 600er-Anschliff direkt in der Endfarbe lackiert werden.

Richtig Freude macht das Einkleben der Instrumente in ihre Positionen und das Anbringen von weiteren Hebeln, Schaltern und natürlich der Beschriftungen. Hier sind der Eigeninitiative auch keine Grenzen gesetzt; gerne kann man auch die Optik mit schon

vorhandenen Cockpit-elementen (wie Dioden als Lämpchen oder Schaltern) noch weiter verbessern. Sehr schnell ist dieser Arbeitsgang erledigt, und das Endresultat steht den fertig gelieferten Cockpits kaum nach.

Die Produktpalette von fun-modellbau.de ergänzt nicht nur die großen vorbildgetreuen Modelle jedweder Art im Rahmen der Cockpitausgestaltung hervorragend, sie ist auch in jedem Fall ihr Geld wert. Und wer nun seinem Modell mit dem Cockpit noch nicht genug Scale-Charakter eingehaucht hat, der bezieht eben noch die passende Motoratrappe, Pilotenpuppe, Sitze und dergleichen mit dazu!

